

# Interaktionswerkshop

## Mitbringen

Sensoren, Schalter usw werden von uns gestellt. Wenn ihr jedoch habt, bringt bitte folgendes mit.

- Eigene Videosequenzen und Töne
- Laptop (Um die Videosquenzen aufzuarbeiten brauchen wir Compressor)
- Schalter & Sensoren die Ihr benutzen wollt.
- Leere USB-Sticks mitnehmen. (1GB reicht)

## Daten und Workshop-Aufbau

**Mittwoch. 03.12.08 | 09.00 - 17.00**

### Vormittag

- Demo von Heddier Flashplayer Pro 1000i
- Vorstellung der verschiedenen Komponenten (Sensoren, Kabelzeugs usw)
- Übungen

### Nachmittag

- Konvertierung von Videos in vom Flashplayer abspielbare Dateien.
- Kennenlernen der Kontrollstruktur von Flashplayer gemäss [Doku](#)
- Konzeption und Umsetzung einer minimale Interaktion mit einem Player

**donnerstag. 04.12.08 | 09.00 - 17.00**

### Vormittag

- Vorstellung einer Interkation mit zwei Playern
- Eigene Konzeption einer Interaktion mit zwei Player

### Nachmittag

- Umsetzung eigener Projekte
- Vorstellung der eigenen Projekte

# Heddi Flashplayer Pro 1000i

## Links

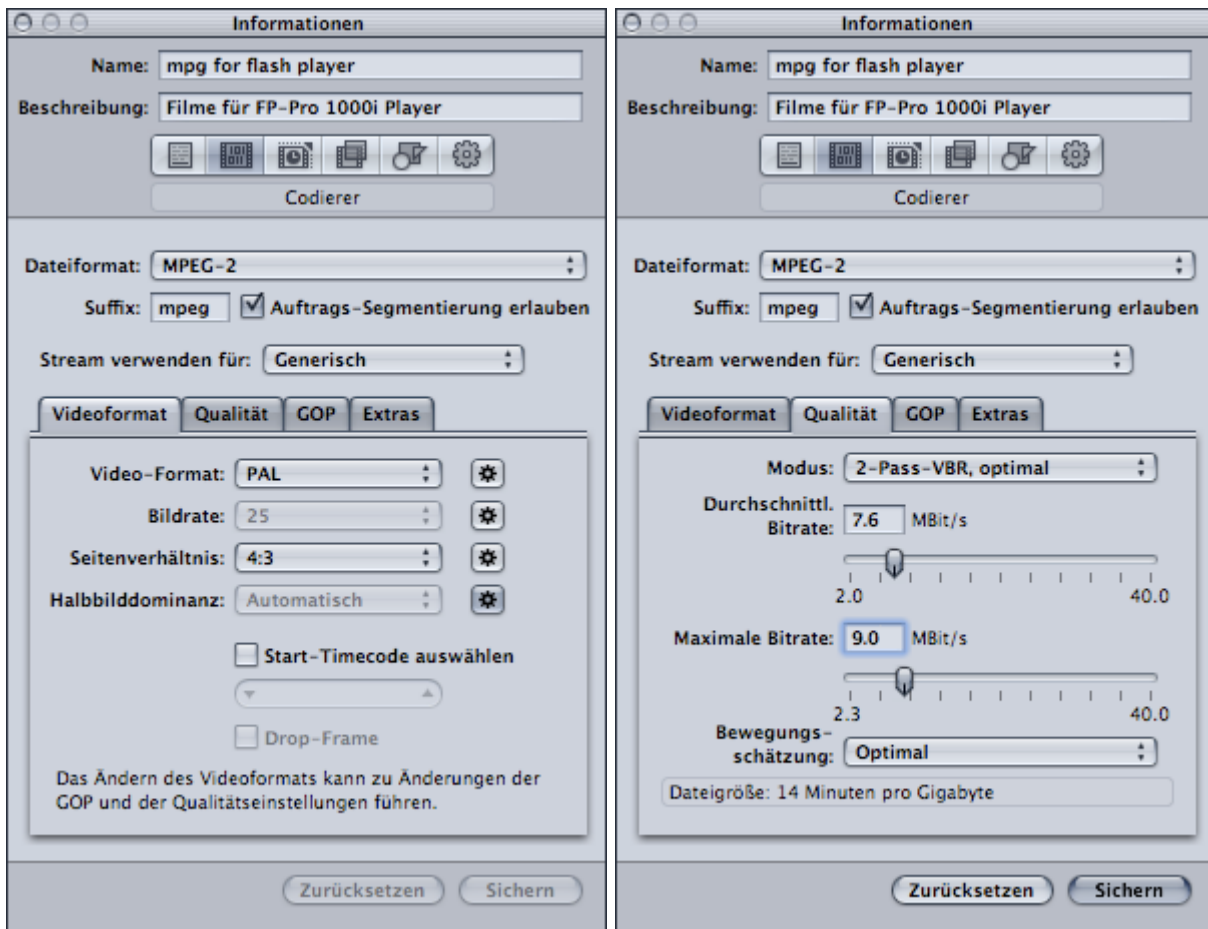
- Link zur Produktwebseite:  
[http://www.heddi.com/electronic/product\\_info.php?info=p296\\_heddi-Flashplayer-Pro-1000i.html](http://www.heddi.com/electronic/product_info.php?info=p296_heddi-Flashplayer-Pro-1000i.html)
- Direktlink zum Manual bei  
[http://www.heddi.com/electronic/d\\_load/heddi\\_flashplayer\\_pro\\_1000i\\_dt.pdf](http://www.heddi.com/electronic/d_load/heddi_flashplayer_pro_1000i_dt.pdf)

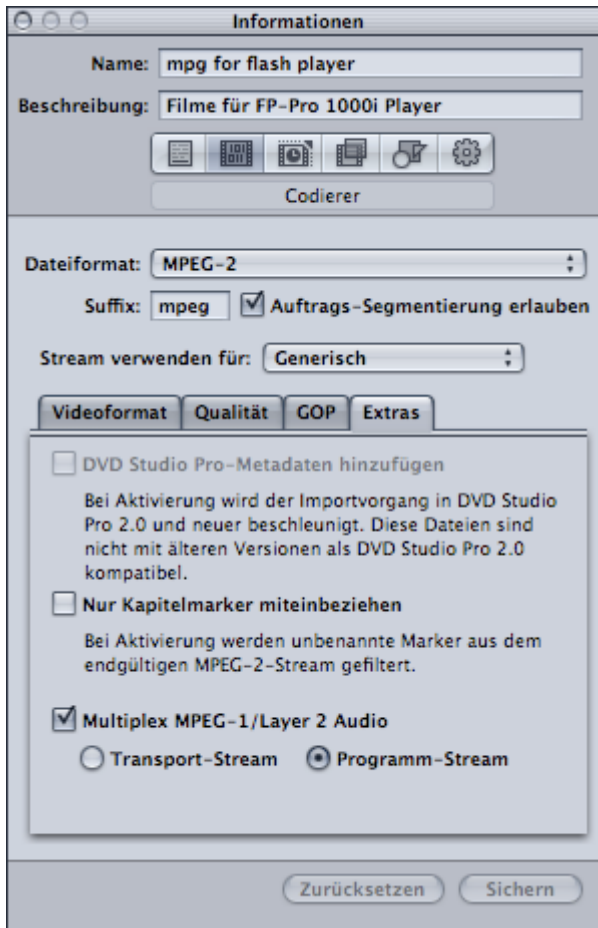
## Umwandeln der Filme

Die Filme müssen in ein mpeg2 Format mit einer mpeg1 tonspur gebracht werden. ( gemäss Doku )

Compressor Droplet hier: [convert\\_mpg\\_for\\_flash\\_player.zip](#)

## Compressor Einstellungen





## Umwandeln von Sounds

### Mit Compressor mp3 erstellen

Compressor Droplet hier: [convert2mp3.zip](#)

### Mit iTunes .m4a

1. Datei Auswählen
2. über Erweitern > AAC-Version erstellen (Datei landet Originalordner der Ausgangsdatei, also in Ordner Musik/iTunes/iTunes Music/)
3. die Erstellte .m4a Datei kann nun im Flashplayer abgespielt werden

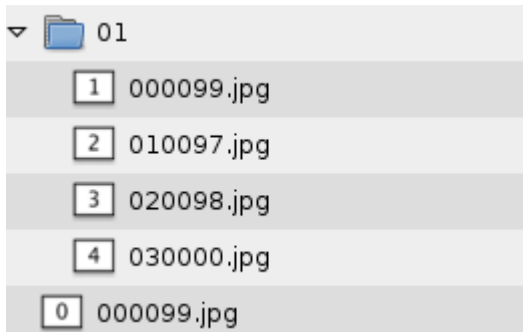
## Beispiele

Zum Testen eurer Interaktion kann man diese Testdateien: [testdateien.zip](#) benutzen.

- 18 Audio-Dateien als .mp3 und .m4a: Die Zahlen von 0-16 werden vorgelesen & 0.5 Sekunden Stille
- 11 JPG-Bilder: Die Zahlen 0-10 werden angezeigt
- 17 MPG-Filme: Es werden die Zahlen 0-16 abspielen, Dauer: je 5 sec.

## jpgtest

### Ordnerstruktur



### Beschreibung

#### Start

Die 0 wird als Standbild angezeigt.

#### Taste 1

Die **1** der Datei „000099.jpg“ wird als Standbild angezeigt, danach springt der Flashplayer ins Dateimenu (Zahl 99 am Ende des Dateinamens) und wartet auf Input.

#### Taste 1, Taste 2, Taste 3

Es wird diejenige Datei abgespielt, welche mit der Zahl der Taste beginnt.

Wenn also Taste 1 gedrückt wird, wird die **2** (Datei 020098.jpg) angezeigt. Die Zahl 98 am Ende des Dateinamens, macht die **2** loopend, d.h sie wird als Standbild angezeigt.

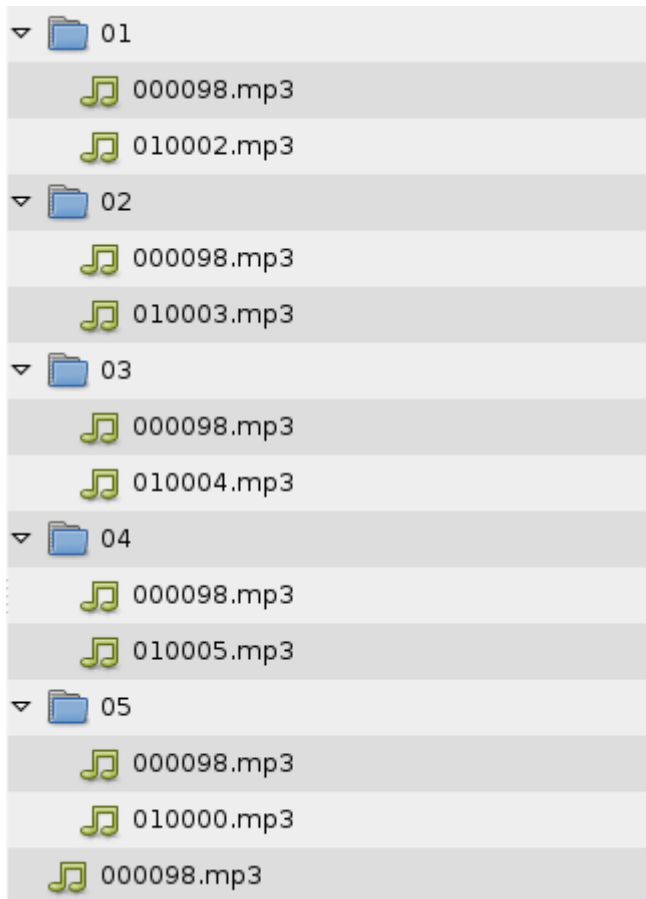
Wenn also Taste 3 gedrückt wird, wird die **3** (Datei 030000.jpg) angezeigt. Die Zahl 00 am Ende des Dateinamens, macht, dass wieder zum Start gesprungen wird - es wird also wieder **0** als Standbild angezeigt.

### Download dieses Beispiels

[jpgtest.zip](#)

### play next sound

### Ordnerstruktur



## Beschreibung

Hier wird immer der nächste Sound im Loop abgespielt, bis wieder ein Tastendruck (Auf Taste 1) erfolgt.

### Start

**Zero** wird als Loop abgespielt.

### Taste 1

Es wird in den Ordner „01“ gesprungen und der Ton „000098.mp3“ **one** wird geloopt.

### Taste 1

Die stumme Datei „010002.mp3“ wird abgespielt und der Sprung in den Ordner „02“ erfolgt.. Dieser Vorgang wird wiederholt, bis man in Ordner „05“ landet und von dort geht es wieder zur Startdatei und das Ganze beginnt von vorne.

## Download dieses Beispiels

[play\\_next\\_sound.zip](#)

## Achtung!!

- Wenn als logische Verzweigung eine Sounddatei benutzt wird, sollte diese nicht kürzer sein als 0.5 Sekunden. Sonst bleibt der Player hängen.
- USB-Sticks sollten ausser der Dateistruktur für den Player leer sein, sonst kann der Player aus dem Takt kommen.
- Zu grosse USB-Sticks können Probleme verursachen. Ideal sind 2GB.
- USB-Sticks sollten FAT32 formatiert sein.
- Kurze Dateien reagieren schlecht auf Tastendruck, da der Player am Anfang einer Datei zu beschäftigt ist, um Ereignisse wahrzunehmen.

## Weitere Infos

- Labore Webseite vom VMK. Hier gibt es auch einen kleine Abschnitt über den Heddiar Flashplayer Pro 1000i: [http://labore.vmk.zhdk.ch/kompendium/?page\\_id=2](http://labore.vmk.zhdk.ch/kompendium/?page_id=2)

## Todo

- USB-Sticks kaufen?? - Übungen vorbereiten (4)

From:  
<https://wiki.zhdk.ch/vbk/> - **vbk**

Permanent link:  
<https://wiki.zhdk.ch/vbk/doku.php?id=public:lehre:interaktionsworkshop&rev=1228256855>

Last update: **2008/12/02 23:27**

